

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 23  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 26. Jänner 1933.

## Die Bevölkerungsbewegung in Wien im vergangenen November.

Nach einer Mitteilung der Magistratsabteilung für Statistik kamen im vergangenen November in Wien 1.025 Säuglinge lebend zur Welt; das sind um 53 weniger als im vergangenen Oktober und um 202 weniger als im November 1931. Von den Lebendgeburten waren 502 Knaben und 523 Mädchen, 789 eheliche und 236 uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter wurden 185, in Anstalten 840 **Kinder geboren.** Die Zahl der Totgeburten im Berichtsmonate betrug 122, um 15 weniger als im vergangenen Oktober und um 6 weniger als im November 1931.

Im Berichtsmonate starben in Wien 1.974 Personen; das sind um 54 Personen mehr als im vergangenen Oktober, aber um 46 weniger als im November 1931. Von den Verstorbenen waren 978 männlichen und 996 weiblichen Geschlechtes; 1.874 gehörten der Wiener Bevölkerung an, während 100 ortsfremd waren. In der Wohnung starben 766, in Anstalten 1.108 Personen. Als hauptsächliche Todesursachen sind in 358 Fällen organische Herzkrankheiten, in 312 Fällen Krebs, in 198 Fällen Tuberkulose der Atmungsorgane und in 138 Fällen **Gehirnschlag** angegeben worden; 127 Anzeigen haben als Todesursachen Lungen- und Rippenfellentzündung, /<sup>75 Anzeigen</sup> Arterienverkalkung, 53 Anzeigen Altersschwäche und 42 Anzeigen epidemische Krankheiten bezeichnet. 80 Verstorbene standen in einem Alter bis zu fünf Jahren, 28 in einem Alter von fünf bis zehn Jahren, 15 in einem Alter von zehn bis fünfzehn Jahren, 24 in einem Alter von fünfzehn bis zwanzig Jahren, 91 in einem Alter von zwanzig bis dreissig Jahren, 141 in einem Alter von dreissig bis vierzig Jahren, 215 in einem Alter von vierzig bis fünfzig Jahren und 362 in einem Alter von fünfzig bis sechzig Jahren; 1.018 Verstorbene waren mehr als 60 Jahre alt.

Die Zahl der Selbstmorde in Wien betrug im vergangenen November 104; das sind um 9 weniger als im vergangenen Oktober, hingegen um 3 mehr als im November 1931. Im Berichtsmonate unternahmen 128 Personen einen Selbstmordversuch, um 46 weniger als im vergangenen Oktober und um 42 weniger als im November 1931.

Ueber die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, dass im vergangenen November in Wien 55 Säuglinge starben, um 15 weniger als im vergangenen Oktober und um 12 weniger als im November 1931. Von den im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen waren 32 Knaben und 53 Mädchen, 39 eheliche und 16 uneheliche Kinder; 35 Säuglinge starben im ersten Lebensmonat, 20 im zweiten bis zwölften Lebensmonat.

Nach dem Bericht der Magistratsabteilung für Statistik sind im vergangenen November 12.341 Personen nach Wien zugewandert und 8.701 Personen von Wien abgewandert. Die Zunahme der Bevölkerung durch Wanderung beträgt daher im Berichtsmonate 3.640 Personen.

An das Gesundheitsamt der Stadt Wien wurden im Berichtsmonate 547 Anzeigen über Scharlacherkrankungen, 554 Anzeigen über Diphtherieerkrankungen und 280 Anzeigen über Schafblatternerkrankungen erstattet.

.....